

nehmer dazugestoßen. Seit dem Frühjahr 2010 trifft sich der Arbeitskreis regelmäßig, seit einiger Zeit immer in Mingerode. Die Treffen dienen in erster Linie dem Erfahrungsaustausch untereinander. Daneben gibt es aber auch immer wieder kurze Vorträge zu Themen der Familienforschung, Schwerpunkt natürlich das Untereichsfeld.

Wir treffen uns jeden 2. Montag im Monat im Ratskeller Mingerode, Bachstraße 1, 37115 Mingerode. Die nächsten Termine sind also der 12. November und der 10. Dezember. Im nächsten Jahr wird es möglicherweise einen anderen Terminplan geben.

Ansprechpartner: Bernd Siebert, Bernshausen, Oberdorfstr. 4, 37136 Seeburg, ☎05528-98130, e-mail: BerndHSiebert@t-online.de

## Neue Ortsfamilienbücher

Klaus Kunze: Ortssippenbuch Bodenfelde, Heikun Verlag, Uslar 2012;

ders.: Ortssippenbuch Bursfelde, Heikun Verlag Uslar 2003;

ders.: Ortssippenbuch Offensen, Heikun Verlag, Uslar 2010;

Ewald J. Frankenberg: Ortsfamilienbuch Struth, Selbstverlag, erhältlich beim Autor, Theodor-Storm-Str. 4, 53919 Weilerswist;

ders.: Dingelstedt, nur als CD erhältlich!

ders.: OFB Kreuzebra, auch nur als CD erhältlich!

Holger Zierdt (Hrsg): Aus den Kirchenbüchern der Kirchengemeinde Großalmerode, 1648 - 1753, erhältlich bei der Gesellschaft für Familienkunde in Kurhessen und Waldeck.

Alois Scholz: Ortssippenbuch Steinbach, Selbstverlag, A. Scholz, Taschenberg 2, 99734 Nordhausen

ders.: Ortssippenbuch Reinholterode,

ders.: Ortssippenbuch Wingerode

## von Sothen in Wien

In der Zeitschrift ADLER Nr. 6-7/2012 erschien ein Artikel über die Abstammung von (und den Mord an) Johann Carl Freiherr von Sothen, der aus einer alten Duderstädter Familie stammt.

Der Artikel ist bei mir erhältlich; siehe unten

Ihre Anmerkungen, Kritiken, Korrekturen, usw. bitte an: Bernd Siebert, Bernshausen, Oberdorfstraße 4, 37136 Seeburg, Telefon 05528/98130, Fax: 98131, e-mail: BerndHSiebert@t-online.de, oder an die Anschrift der Gesellschaft!

©Genealogisch-Heraldische Gesellschaft Göttingen e.V.

## Genealogisch-Heraldische Gesellschaft Göttingen e.V.

Verein für Familienforschung  
und Wappenkunde

Postfach 2062 · 37010 Göttingen



Mitglieder-Info Nr. 39

Oktober 2012

### Einladung

zum

### Tag der Familienforscher

Liebe Freunde und Mitglieder der Genealogisch-Heraldischen Gesellschaft Göttingen, zum traditionellen „Tag der Familienforscher“ lade ich Sie ein zu

**Sonnabend, den 27. Oktober 2012, 10 Uhr, in das  
Restaurant „Ein•stein“ 1. OG in Göttingen, Kurze Geismarstraße 9  
(gegenüber vom Jungen Theater)**

**Christian Langer:** „Spurensuche in Kirchenbüchern“.

Christian Langer, ehemaliger Pastor der St. Petri Gemeinde in Barbis im Südharz, wurde durch zahlreiche Anfragen zur Familienforschung ange-regt, die Kirchenbücher der Pfarrgemeinde zu transkribieren. In seinem Vortrag berichtet er, welche Geschichten über Barbiser Einwohner in den Kirchenbüchern schlummern. Im Anschluss des Vortrages besteht die Möglichkeit, Erfahrungen beim Lesen und Transkribieren von Kir-chenbüchern auszutauschen.

Gegen 11 Uhr

**Dr. Gudrun Pischke:** "Die Herren von Osterode - Erstellen einer Stammtafel aus Schriftquellen des 12. und 13. Jahrhunderts“

Bei den Herren von Osterode handelt es sich um Ministeriale im Umfeld der Welfen, die nach der Burg und/oder dem Dorf Osterode am Harz

benannt worden sind. Erste Angehörige werden in Urkunden aus der Mitte des 12. Jahrhunderts bekannt, weitere bis gegen Ende des 13. Jahrhunderts. In welcher Abfolge sie genannt werden und in welchem verwandtschaftlichen Verhältnis die einzelnen Herren zueinander standen, wird in Anlehnung an die schriftliche Überlieferung, in der Gattinnen und Töchter nur gelegentlich gestreift werden, vorgestellt. Über die während des Vortrages entstehende Stammtafel hinaus bieten die Schriftquellen etliche Informationen zu Besitz, Funktion, soziale und herrschaftliche Bindungen sowie dem geografischen Aktionsbereich der Herren von Osterode. Auch darauf wird eingegangen, sodass anhand dieses Beispiels über die Stammtafel hinaus ein Abriss zur sich seit dem 11. Jahrhundert formierenden neuen gesellschaftlichen Schicht der Ministerialen entsteht.

Dr. Tilo Rumann

## Was zappelt da im Netz?



Aus: ahnensuche-thueringen@yahoogroups.de,  
Betreff: Biographische Hinweise in alten Lexika/  
Enzyklopädien

In älteren Lexika/Enzyklopädien kann man unter Umständen mehr über seine Vorfahren erfahren als im Kirchenbuch. Die Eintragungen reichen teilweise mehrere Jahrhunderte zurück. Oft mehrbändig, findet man die Bücher in renommierten Bibliotheken mit älteren Beständen oder auch im Antiquariat.

Zum Beispiel:

BRÜMMER: Deutsches Dichterlexikon

BURSIAN: Biographisches Jahrbuch für Altertumskunde

EISENBERG: Großes biographisches Lexikon der deutschen Bühne

EISENBERG: Das geistige Wien

EISENBERG: Biographisches Lexikon hervorragender Ärzte des 19. Jahrhunderts

EITNER: Biographische und bibliographische Quellen der Musiker und Musikgelehrten

HAMBERGER/MEUSEL: Das gelehrte Teutschland

HOYMANN: Dresdens Schriftsteller und Künstler

JÖCHER: Allgemeines Gelehrtenlexikon

JOHANNSEN: Historisch-biographische Nachrichten von Liederdichtern

KLÄBE: Neues gelehrtes Dresden

KOHUT: Berühmte israelitische Männer und Frauen in der Kulturgeschichte der Menschheit

LÜTTGENDORF: Die Geigen- und Lautenmacher vom Mittelalter bis zur Gegenwart

MEUSEL: Deutsches Künstlerlexikon

MOSER: Beitrag zu einem Lexikon der jetzt lebenden luth.ref. Theologen

RASSMANN: Kurzgefasstes Lexikon deutscher pseudonymer Schriftsteller

RUDOLPH: Rigaer Theater- und Tonkünstler

STEPF: Galerie aller juridischen Autoren

TRINIUS: Beitrag zu einer Geschichte berühmter und merkwürdiger Gottesgelehrter auf dem Lande

WURZBACH: Biographisches Lexikon des Kaisertums

KÖNIG: Biographisches Lexikon aller Helden und Militärpersonen in preußischen Diensten

PAYNE: Berühmte Klavierspieler der Vergangenheit und Gegenwart

HINRICHSSEN: Das literarische Deutschland

FIEDLER: Das literarische Leipzig

MUELLER: Deutschlands, Österreichs-Ungarns und der Schweiz Gelehrte, Künstler und Schriftsteller in Wort und Bild

DLABACZ: Künstlerlexikon für Böhmen

BUCHMANN: Lexikon Kaisertum Österreichs

MITHOFF: Mittelalterliche Künstler und Werkmeister Niedersachsens und Westfalens

VOIGT: Neuer Nekrolog der Deutschen

BAUER: Das literarische Berlin.

## Arbeitskreis Familienforschung im Untereichsfeld

Die Genealogisch-Heraldische Gesellschaft Göttingen e.V., kurz GHGG, veranstaltete im Winter 2009/10 im Rahmen der Kreisvolkshochschule in Duderstadt einen Kurs zum Thema Familienforschung. Neben einer Einführung in das Thema haben wir uns damals mit der Wappenkunde (Heraldik), dem Lesen alter Schriften, der Familienforschung im Internet und nicht zuletzt der Darstellung und Sicherung der Ergebnisse beschäftigt. Nach Ende des Kurses bestand das Bedürfnis, sich weiterhin zu treffen und Erfahrungen und Forschungsergebnisse auszutauschen. Einige Teilnehmer dem ferngeblieben. Dafür sind zahlreiche neue Teil-